

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt  
beim Postamt  
46325 Borken



**&W**  
Bau-Fach-Zentrum  
**LUEB+WOLTERS**

SEIT 1899  
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0

alles  
in **OBI**®

# INFO

Mai 98

Nr. 93

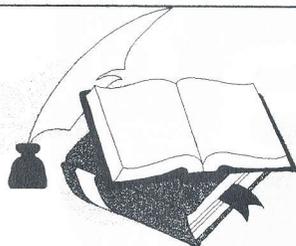
SPORTFREUNDE  
19 **SFB** 69  
BORKEN E.V.



RW

Sie ist wieder da, die neue „SF-INFO“. Diesmal erscheint die Nr. 93 5/98. Auch in dieser Ausgabe der Vereinszeitschrift erfährt der geneigte Leser wieder viel Wissenswertes aus dem großen Verein der Sportfreunde. Im März eines jeden Jahres wird bei den Sportfreunden die Mitgliederversammlung abgehalten. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Die Mitgliederversammlung ist das höchste bestimmende Organ des Vereins. Die „SF-INFO“ berichtet detailliert über die dortigen Ergebnisse.

## In eigener Sache



Vor der Mitgliederversammlung tagen im Allgemeinen die Abteilungen in ihren Abteilungsversammlungen. Auch darüber wird in dieser Ausgabe zu berichten sein. In der letzten Ausgabe wurde über die Abteilung Breitensport und die Tennisabteilung berichtet. Hier und heute steht die Versammlung der Abteilung Fußball auf dem Programm.

Auch ein Leserbrief erreichte die Redaktion. Darüber freuen wir uns ganz besonders und hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre dieses Vereinsmagazins.

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!  
Tel.: 02861/4764

### Die Redaktion

#### Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e. V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus  
Astrid Janssen  
Thomas Kutsch  
Robert Wedershoven

#### Anschrift:

Sportfreunde Borken e. V.  
Postfach 1729  
46307 Borken

Druck: Druckerei Lage GmbH

## Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluß:  
15. Juni 1998

# Generalversammlung

## Die Sportfreunde schauen auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

(ft) Fast 60 Mitglieder - unter ihnen erfreulicherweise auch einige Frauen - hatten sich im Vereinslokal „Zum Haspel“ eingefunden, um der diesjährigen Generalversammlung beizuwohnen. Damit war der Saal auch proppenvoll, im Gegensatz zum letzten Jahr, als nur sehr wenige erschienen waren. Und sie mußten ihr Kommen nicht bereuen, denn was sie vernahmen, erfüllte sie größtenteils mit Zufriedenheit.

Kurz fasste sich der 1. Vorsitzende, **Erwin Sachse**, bei seinem Rechenschaftsbericht. Er ging auf die Mitgliederentwicklung ein und berichtete, dass sich die Mitgliederzahl nur unwesentlich nach oben verändert habe. Während bei der Breitensportabteilung 37 Abgänge zu verzeichnen waren, seien bei den Fußballern 42 Neuanmeldungen zu vermelden. **Erwin Sachse**: „Auch wenn kein nennenswerter Zuwachs zu verzeichnen ist, können wir dennoch zufrieden sein.“

## 1167 Mitglieder gehören zu den Sportfreunden!

Unsere guten sportlichen Angebote und vor allem deren Vielfalt haben dazu geführt, dass wir unseren Stamm halten konnten.“ Derzeit haben die Sportfreunde 1167 Mitglieder. Auch über die Vorstandsarbeit gab es einiges zu sagen. Insgesamt sprach der 1. Vorsitzende von einer guten Zusammenarbeit im Gesamtvorstand, die problemlos über die Bühne gegangen sei. Derzeit sucht der Vorstand nach einer dauerhaften Lösung der Aufgaben und Bedürfnisse an unserer Sportanlage. Die Gewinnung neuer Mitglieder und die Verbesserung der Informationsflüsse zur Vermeidung von Terminkollisionen seien weitere Schwerpunkte der Arbeit. Derzeit soll ausgelotet werden, ob sich der Verein auch in Richtung Behindertensport öffnen solle. Der Termin für das Sommerfest ist der **6. Juni 1998**. Die Berichte aus den einzelnen Abteilungen zeigten durchweg positive Aspekte. Die Bowlingabteilung bedauerte, dass sich kurz vor dem offiziellen Spielbetrieb zwei Stammspieler abgemeldet hätten. Jugendliche hätten die Lücke schließen müssen. Abteilungsleiter **Manfred Hellenkamp** war besonders angetan vom guten Abschneiden der Jugendlichen in ihrer Liga. Auch die Mixed-Mannschaft hätte sich in der Liga gut behauptet. Diesjähriger Vereinsmeister wurde **Manfred Hellenkamp**, Vereinsmeisterin wurde **Angelina Grömping**. Besonders erwähnte **Manfred Hellenkamp** auch die guten Kontakte



## DER NEUE VECTRA BEL AIR: BESTES PREIS-WERT-KLIMA.

Im neuen Vectra Bel Air verwöhnt Sie eine komplette Extra-Ausstattung mit hohem Preisvorteil. Wie attraktiv Sie dabei fahren, rechnen wir

Ihnen gerne vor. Denn mit Finanzierung, Leasing oder Smartbuy treffen Sie bei uns eine Ihrer komfortabelsten Entscheidungen. Fragen Sie uns.

**OPEL** 

### Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861/2709 + 3950

## Sportfreunde - Generalversammlung

(Fortsetzung)

zu einer Mannschaft aus Winterswijk.

**Thomas Kutsch** hob in seinem Bericht die außerordentlich öffentlichkeitswirksamen Auftritte der Ballett-Gruppe im Herbst und die Vorstellung der Step-Aerobic-Gruppe unter der Führung von **Regine Leye** im Sommer hervor. Im Rahmen einer Großveranstaltung auf dem Borkener Marktplatz hat die Step-Aerobic-Gruppe gezeigt, was sie kann. Mit viel Beifall wurde ihre Darbietung belohnt. Auch als „die häßlichen Entlein“ über die Bühne des vollbesetzten Borkener Vennehofes tanzten gab es viel Applaus. Hierbei zeigten unsere Ballett-Mädchen,



was sie in ihren Übungsstunden unter Anleitung von **Ballett-Ausbilderin Adelheid Aouad** gelernt haben. Beide Veranstaltungen seien eine gute Werbung für den Verein gewesen, so **Thomas Kutsch**. Desweiteren berichtete er, dass sich die Anzahl der Gruppen im Breitensport auf 28 erhöht habe (im letzten Jahr 25).

### Breitensport mit 28 Gruppen aktiv

Für die Fußballabteilung berichtete **Heiner Hülsmann**, der neue Abteilungsleiter. Die Fußballer stehen derzeit gut da. Die 1. und 2. Mannschaft belegen Spitzenpositionen in ihren jeweiligen Ligen. Mit der Verpflichtung von **Trainer Ronald Dams** für die kommende Saison sind die Vorzeichen auf eine positive Weiterführung der derzeitigen Situation gesetzt. Die dritte Mannschaft dümpelt im Mittelfeld der Tabelle und wird von **Christian Boldrick** hervorragend organisiert. Das Ziel der Damenmannschaft ist es, in diesem Jahr die Klasse zu erhalten. Die Damen spielen in der Landesliga und haben mit **Trainer Dirk Bietenbeck** berechnete Hoffnungen auf das angestrebte Ziel.

Die Fußballjugend nimmt mit 16 Mannschaften am laufenden Spielbetrieb teil. Das bedeutet eine enorme Arbeit, die dem Jugendvorstand auferlegt wird. Zu leisten ist diese Aufgabe nur dann, wenn sich immer wieder Erwachsene, ob Eltern oder Seniorenspieler mit in das Geschehen einschalten. Viele Eltern machen es sich zu einfach, die Kinder lediglich abzugeben und alles Weitere dem Übungsleiter zu überlassen. (s. Bericht an anderer Stelle). Sehr detailliert ging **Günther Strauch** auf die Situation dieser Abteilung ein. Stolz ist die Fußballjugend auf ihr



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

**Verlobung, Hochzeit, Jubiläen**

Bei uns finden Sie  
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

**Hochzeits- u. Verlobungstische**

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

## Sportfreunde - Generalversammlung

(Fortsetzung)

Nachbarschaftsturnier, das auch im vergangenen Jahr wieder einen großen Anklang in der Öffentlichkeit gefunden hat. 12 Mannschaften hatten seinerzeit am 10. Nachbarschaftsturnier teilgenommen. Positiv war der Bericht des Abteilungsleiters **Winfried Büning**, der für das Tennis die Verantwortung trägt. Bei der Fertigstellung der Außenplätze, so **Büning**, seien weit über 500 Stunden Eigenleistung erbracht worden. Er bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, diese Anlage zur erstellen. Lobend hob er das Engagement von **Edith Gudel** hervor, die durch ihre charmante Art Borkener Unternehmen zur Mitarbeit gewinnen konnte. Bedauernd erwähnte der Abteilungsvorsitzende allerdings den Rückgang der Mitglieder. Viele Erwachsene, hauptsächlich passive Mitglieder, hätten sie von der SF-Tennisabteilung abgemeldet. Es seien nicht nur finanzielle Gründe, die zu den Austritten geführt hätten, erläuterte **Winfried Büning**. Es seien auch Mitglieder mit dem Angebot der Abteilung nicht einverstanden. Hier soll in Zukunft der Hebel angesetzt werden, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Mitglieder zu halten sei auch das Ziel der Radsportabteilung, berichtete **Harald Schedautzke** stellvertretend für den Abteilungsleiter. Im Bericht dieser Abteilung hieß es, dass bedauerlicherweise keine Jungmitglieder gewonnen werden konnten.

Die Abteilung Radsport beteiligt sich mehr an Radtouristikfahrten als an klassischen Rennen. Auch hier greife der Breiten-sportgedanke. **Harald Schedautzke** erwähnte, dass mit einer guten Unterstützung der Stadtverwaltung das Radrennen „Rund in Borken“ habe durchgeführt werden können. Leider stehe in diesem Jahr die obligatorische Strecke nicht mehr zur Verfügung. Deshalb suchen die Radsportfreunde eine neue Streckenführung, möglicherweise in der Nähe der Kreissparkasse.



Wie auf diesem Bild (Archiv) folgten auch in diesem Jahre wieder viele Mitglieder aufmerksam der Versammlung.

Nach so vielen positiven Aspekten mochte auch der Schatzmeister des Vereins, **Werner Tegelkamp** nicht hinten anstehen.- In seinem Bericht, den die Versammlung sehr aufmerksam verfolgte, stellte **Werner Tegelkamp** fest, dass der

# AQUARIUS

FITNESS, NASS UND SPASS IN BORKEN



Das AQUARIUS ist Borkens tolles Erlebnisbad für die ganze Familie: Becken und Bistro drinnen und draußen, Riesenrutsche und Strudel, Whirlpool und Palmen, Sauna und Solarium. Alles inklusive. Zu erschwinglichen Eintrittspreisen.

Willkommen zum großen Badespaß pur in der Parkstraße in Borken.

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 10.00 - 22.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 22.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 9.00 - 19.00 Uhr  
Für Frühschwimmer außerdem  
Dienstag bis Freitag 6.00 - 7.30 Uhr  
In den Ferien zusätzlich  
Montag 6.00 - 20.00 Uhr



Stadtwerke  
Borken/Westf. GmbH  
Kompetenz in Sachen Energie und mehr.

## Sportfreunde - Generalversammlung

(Fortsetzung)

Verein über eine gesunde Finanzbasis verfüge. Die einzelnen Abteilungen haben sehr unterschiedliche Ergebnisse erwirtschaftet. Für den Gesamtverein konnte ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Dennoch mahnte der Kassenführer:

„Wie auch in den vergangenen Jahren, so müssen auch in den kommenden Jahren die Verantwortlichen bestrebt sein, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten.“ Ebenfalls wies **Werner Tegelkamp** darauf hin, dass die Buchungsbelege der einzelnen Abteilungen künftig frühzeitig - insbesondere zum Jahreswechsel - eingereicht werden müssen.



Werner Tegelkamp

Die beiden Kassenprüfer, **Norbert Schlottbom** und **Ulrich Kastner**, bescheinigten dem Finanzchef eine sehr sorgfältige Kassenführung. Sie haben ein

### Eine sehr sorgfältig geführte Vereinskasse

umfangreiches und informatives Zahlenwerk vorgefunden, die Kasse intensiv geprüft und absolut keine Beanstandungen festzustellen. „Das Jahresergebnis“, so **Ulrich Kastner**, „spricht für sich, und deshalb bitte ich die Versammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.“

Die anstehende Neuwahl des Vereinsvorsitzenden wurden durch **Hans Pöpping** als Wahlleiter durchgeführt.

**Ergebnis:** **Erwin Sachse** wurde als 1. Vorsitzender von der Versammlung in seinem Amt bestätigt. Weitere Ergebnisse: 2. Geschäftsführer: **Winfried Grömping**, Sozialwart: **Erwin Plastrotmann**. Trotz intensiver Suche des Vorstandes nach einem Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit stand kein Kandidat zur Verfügung.

Eine besonders schöne Aufgabe hatte der Vereinsvorsitzende am Ende der Versammlung: Er ehrte die Vereinsmitglieder, die 20 Jahre lang ehrenamtliche Aufgaben im Verein übernommen haben. Sie wurden mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Ebenfalls wurden die Mitglieder geehrt, die 20 Jahre lang den Sportfreunden die Treue gehalten haben. Ihnen überreichte der Vorsitzende eine Urkunde, verbunden mit Dank und der Hoffnung, auch weiterhin die Blau-Weiße Fahnen hochzuhalten.

# Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische  
**PROVINZIAL**  
Versicherung der Sparkassen



**Erwin Plastrotmann**

Goldstraße 5  
46325 Borken  
Telefon: 0 28 61 / 35 15  
Telefax: 0 28 61 / 6 29 62

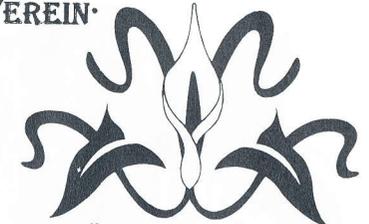
## Sportfreunde - Generalversammlung

(Fortsetzung)

Hier die Namen der Geehrten:

**EHRENNADEL DER SPORTFREUNDE IN SILBER FÜR ÜBER  
20JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT UND JAHRELANGER  
EHRENAMTLICHER TÄTIGKEIT IM VEREIN:**

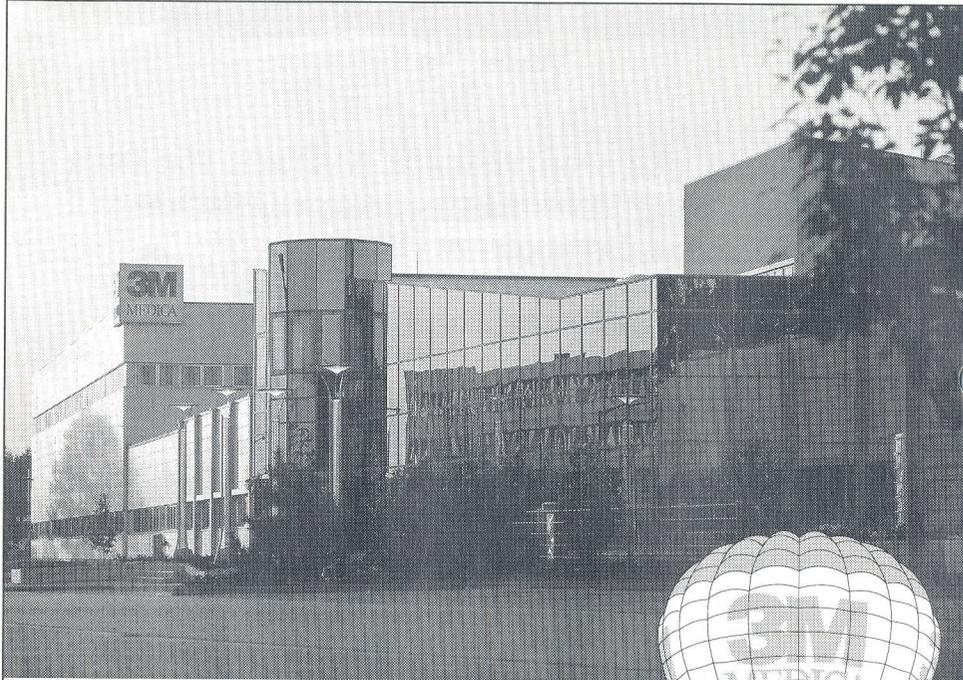
Christiane Boesch  
Waltraud Große-Renzel  
Heinz Brands  
Manfred Greving



**URKUNDE DER SPORTFREUNDE FÜR 20JÄHRIGE  
MITGLIEDSCHAFT:**

Josef Amshoff  
Horst Beckmann  
Dr. Peter Cichon  
Ekkehard Dietze  
Bernhard Dubke  
Klaus Embacher  
Angelina Grömping  
Ralf Homermann  
Maria Kösters  
Agnes Rave  
Jürgen Rickert  
Werner Schepers  
Benno Schwartke  
Petra Schweers  
Andreas Schröder  
Erwin Stienemann  
Wolfgang Tenbrock  
Monika Wolters

**S  
G  
e  
r  
z  
l  
i  
c  
h  
e  
n  
G  
l  
ü  
c  
k  
w  
u  
n  
s  
c  
h**



Die 3M Medica ist eine Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH und gehört zum weltweit operierenden

Konzern 3M. In der 3M Medica sind die Aktivitäten von 3M auf dem Gesundheitsmarkt in den Bereichen

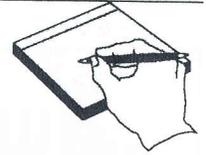
- **Arzneimittel**
- **Medicalprodukte** und
- **Dentalprodukte** zusammengefaßt.

Borken ist ein europäischer Standort der 3M für Entwicklung, Produktion und Vertrieb.



**3M Medica**  
 Gelsenkirchener Str. 11  
 46325 Borken (Westfalen)  
 Telefon 0 28 61 - 8 03-0  
 Telefax 0 28 61 - 6 36 31

## Der Leser schreibt



### Hat der Seniorensport keinen Stellenwert bei den Sportfreunden?

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

*Kann es sein, dass der Seniorensport bei den Sportfreunden keinen Stellenwert hat?*

*Ich beziehe mich auf die Bildung der Trimmgruppe für Senioren über 50 Jahre vor ca. einem Jahr. Das Interesse und die Werbung für diese Gruppe war von oben angegebenen Organen (SF-Redaktion und Vorstand der Sportfreunde d. Red.) der SFB äußerst dürftig, oder sogar gar nicht vorhanden. Die Existenz dieser Gruppe ist den Männern der ersten Stunde und vor allem unserem Übungsleiter, Heinz Brands, zu verdanken. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass diese Gruppe inzwischen zu einer sehr erfreulichen Zahl angewachsen ist und weiter Zulauf hat. Unser Übungsleiter macht seine Arbeit sehr gut und wir ältere Menschen haben Freude beim Sport. „Der Vorstand sollte Herrn Brands den SFB-Orden verleihen.“ Ältere Menschen können sich also nicht nur beim Sport erfreuen, nebenbei bezahlen sie ja auch den Mitgliedsbeitrag. Der Vorstand sollte die Bevölkerungsentwicklung in seinen Planungen mit einbeziehen. Hierzu lege ich einige Fotokopien bei, erstellt von der Kreispflegekonferenz. Diese können vielleicht zur Meinungsbildung im Vorstand beitragen. Ich meine, dass die Sportvereine gut beraten wären, dieser prognostizierten Bevölkerungsentwicklung Beachtung zukommen zu lassen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Karl Otten**

*P.S. Selbstverständlich bin ich sehr beeindruckt über die großen Leistungen der Verantwortlichen der Sportfreunde Borken im ganzen Verein.*

*Anlage einige Kopien*

# „Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste  
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



## Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister  
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20  
Telefon 0 28 61 / 6 22 82  
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung  
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

## Das Interview

Der 1. Vorsitzende der Sportfreunde,  
Erwin Sachse, im Gespräch mit  
Friedhelm Triphaus

*Frage: Erwin, welchen Stellenwert  
nimmt der Seniorensport bei den  
Sportfreunden ein?*

**Erwin Sachse:** Unser Verein hat ein  
sehr großes Interesse am Seniorensport,  
und wir sind bemüht, das auch nach  
außen hin zu dokumentieren. Bisher  
haben wir drei Frauen- und eine Männer-  
gruppe im Seniorensport etabliert.

*Frage: Also ist die derzeitige Situation  
zufriedenstellend?*

**Erwin Sachse:** Nichts ist so gut, als  
dass man es nicht noch besser machen  
könnte. Aber wir brauchen dazu auch  
die Vorschläge und die Unterstützung  
unserer Mitglieder.

*Frage: Wie machen die Sportfreunde  
die Installation ihrer Gruppen pub-  
lik?*

**Erwin Sachse:** Es ist einmal so, dass  
wir unser eigenes Vereinsorgan, die SF-  
INFO, nutzen, andererseits aber auch die  
Borkener Zeitung und den Stadtan-  
zeiger. Wir haben aber auch viele Mit-  
glieder dieser Seniorengruppen durch  
ausgehängte Plakate gewonnen.

*Frage: Gibt es konkrete Vorstellungen  
seitens des Vorstands auf dem Gebiete  
des Seniorensports weiterhin aktiv zu  
bleiben?*

**Erwin Sachse:** Für uns gilt, in Anle-  
hung an die Proklamation des Landes-  
SportBundes das Motto: „Hauptsache  
Sport“, Sport zu bieten für alle, die gern  
Sport treiben möchten. Weiterhin haben  
wir es uns zum Ziel gesetzt, auch  
diejenigen für den Vereinssport zu sensi-



Erwin Sachse

bilisieren, die derzeit noch abseits ste-  
hen und vom Sport im Sportverein  
nicht so viel halten, und das sind meis-  
tens Ältere. Wir müssen deutlich ma-  
chen, dass die sportliche Betätigung  
eine einfache und für jedermann er-  
reichbare Qualität ist. Ferner ist es  
wichtig zu verdeutlichen, dass in un-  
serem Sportverein zu erschwinglichen  
Preisen unter qualifizierter Anleitung  
ein umfangreiches Fitness-Programm  
für alle Altersstufen angeboten wird.

*Frage: Gibt es weitere Möglichkeiten  
der Öffnung der Sportfreunde für  
andere Bereiche des Sports?*

**Erwin Sachse:** Ja, diese Möglich-  
keiten werden im Vorstand in der Tat  
diskutiert. Derzeit loten wir aus, in  
welcher Form wir im Rahmen des Be-  
hindertensports zusätzlich unserer Auf-  
gabe, der sportlichen und geistigen Er-  
tüchtigung, gerecht werden können.

**Erwin Sachse, ich danke recht  
herzlich für dieses Gespräch und  
hoffe, dass sich die Sportfreunde  
auch weiterhin nicht dem Blick für  
die sportlichen Bedürfnisse unserer  
Gesellschaft verschließen.**

# 2 x in borken

hbarhaus optik

schon getestet?

sport

&

freizeit

kontaktlinsen

hbarhaus optik

hl.-geist-str. 20 & mühlenstr. 53

IHR  
GUTSCHEIN

...KOSTENLOSE  
PROBELINSEN

AUSSCHNEIDEN & MITBRINGEN

So ungefähr hatten sich die Fußballer die Abteilungsversammlung ihres Bereiches vorgestellt!

Viele Mitglieder (fast 50) waren am 27. Februar erschienen, um zu hören, was es Neues in ihrer Abteilung gibt. Und besonders gern erscheint man bekanntlich, wenn alle

Zeichen auf Ruhe gestellt sind. So war es auch diesmal: Obwohl schon im Vorfeld signalisiert wurde, dass alte Abteilungsleiter, **Hans-Jürgen Rave**, nicht mehr zur Verfügung steht, gin-

gen die Verantwortlichen dennoch mit guten Gefühlen in die Versammlung. Hatten sie doch mit **Heiner Hülsmann** (s. Porträt) schon lange vorher einen Neuen „ausgeguckt“. An der Versammlung nahm auch fast der gesamte geschäftsführende Vorstand teil.

Doch der Reihe nach. In seinem Rechenschaftsbericht wies **Hans-Jürgen Rave** auf die großen Erfolge der einzelnen Mannschaften hin. Dabei erwähnte er besonders die 1. und die 2. Mannschaft, die in ihren Ligen jeweils mit an der Tabellenspitze stehen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieses noch möglichst lange so bleiben



Hans-Jürgen Rave

## Die Fußballer tagten

**Hans-Jürgen Rave** berichtete, dass für die neue Saison Trainer **Ronald Dams** seine Zusage gegeben habe. Dies wurde von den Anwesenden mit großem Applaus zur Kenntnis genommen. Alle waren sich darüber im Klaren, dass **Ronald Dams** für die Sportfreunde ein Glücksgriff gewesen sei.

Sowohl menschlich als auch fußballerisch haben die Sportfreunde von **Ronald** bisher nur profitieren können. Ihm merke man an,

dass er auf viel Erfahrung zurückgreifen könne. Für die laufende Saison, so **Hans-Jürgen Rave**, seien die Zeichen immer noch auf Aufstieg gesetzt. Dieses Ziel wolle man auch nicht aus den Augen verlieren. Sollte es dann aber mit dem Aufstieg klappen, so müsse man sich für die nächste Saison allerdings verstärken.

Auch der 2. Mannschaft zollte der Abteilungsleiter ein großes Lob. Sie habe die Erwartungen, die in sie gesetzt wurden, erfüllt. Auch hier stünden alle Anzeichen auf Erfolg, das bedeutet: Aufstieg. Im letzten Jahr habe sich eine Mannschaft gebildet, die nicht nur fußballerisch, sondern auch sonst harmoniert.

**Dieter Immel** als Trainer finde immer die richtigen Worte, um seine Mannschaft optimal einzustellen. Auch die III. Mannschaft spiele eine gute Rolle in ihrer Liga. Um Trainer und Betreuer **Christian Boldrick** habe sich eine gute Mannschaft gebildet. Die Damenmannschaft, so der Abteilungsleiter, habe nach dem Rücktritt von **Franz-Josef Köster** mit **Dirk Bietenbeck** einen neuen Trainer gefunden. Das Ziel dieses Teams ist es, nicht aus der Landesliga abzustiegen. Leider waren Mitglieder der Damenmannschaft nicht



# HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 0 28 61/6 38 88

Schepers & Zimmermann



anwesend. Lediglich Betreuerin **Marion Rave** hielt die Fahnen dieser Mannschaft hoch. Nach diesen ausführlichen und lobenden Worten ging **Hans-Jürgen Rave** auch auf seine persönliche Situation ein. Er erwähnte seine lange Zeit, die er als Abteilungsleiter Fußball bei den Sportfreunden verbracht habe. Er habe viele schöne, aber auch einige schwierige Situationen erlebt. Alles in allem falle es ihm aber jetzt nicht schwer, auch im Hinblick

auf die Tabelle, seinen Hut zu nehmen. Er bedankte sich bei allen, die ihn auf diesem Wege begleitet hätten. Auch Versammlungsleiter

**Heiner Triphaus** dankte dem scheidenden 1.

Mann der Fußballer. Er bemerkte ebenfalls, dass man schon ein dickes Fell haben müsse, um all die negativen Stimmen, die im Hintergrund immer wieder zu vernehmen sind, von sich abprallen zu lassen. Das habe **Hans-Jürgen Rave** gut verstanden. Bei den Neuwahlen ging es darum, einen neuen Abteilungsleiter zu wählen. Als einziger Kandidat wurde **Heiner Hülsmann** vorgeschlagen. Er wurde in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

**Heiner Hülsmann** bedankte sich bei den Mitgliedern und bestätigte, dass die Fußballabteilung derzeit gut dastehe. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass es ihm mit seinen Vorstandskollegen gelinge, auch weiterhin am guten Image der Abteilung weiterzubauen. Dafür sei auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand wichtig. Seine erste Amtshandlung war die Durchführung der Wahl eines 2. Geschäftsführers der Abteilung.

## Vom Fußball

(Fortsetzung)

Erfreulicherweise hatte sich **Hans-Jürgen Rave** bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Somit steht er den Fußballern auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite. In der Versammlung

wurde natürlich noch einmal das Problem des Rasenplatzes angesprochen. Die derzeitige Situation sei alles andere als gut, war der allgemeine Tenor. Hier hätten die Fachleute ein reiches Betätigungsfeld. Als problematisch wurde auch die Situation während der einzelnen Trainingseinheiten bezeichnet. Festgestellt wurde, dass sich einfach zu viele Mannschaften einen Platz teilen müssten. Oftmals tummeln sich bis zu 40 Kinder auf dem Platz. Die III. Mannschaft müsste beispielsweise hinter dem Tor trainieren, die I. und II. Mannschaft trainieren schon seit ewigen Zeiten gemeinsam auf einem Platz (jede in einer Hälfte). Dass unter diesen Bedingungen die Trainingsmöglichkeiten nicht vollständig ausgeschöpft werden könnten, sei wohl jedem klar. Eine Ausweichmöglichkeit sei der sich anschließende Bolzplatz, der aber von der Stadt Borken, ausschließlich für die Sportfreunde, nicht freigegeben werde. Da die Versammlung recht zügig abgewickelt wurde, blieb anschließend noch genügend Zeit für Einzelgespräche!



Heiner Hülsmann

## Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

bisherige Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



**DRUCKEREI LAGE GMBH**

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

**DRUCKFORM GMBH**

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees  
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

(ft) Danke sagen die Fußballer ihrem bisherigen Abteilungsleiter Hans-Jürgen Rave. Es gilt Dank zu sagen für die vielen Jahre, in denen er an der Abteilungsspitze der Fußballer stand.

Dabei war es nicht immer leicht, das Schiff Abteilung Fußball durch oft gefährliches Fahrwasser zu führen. Es bedurfte schon eines erfahrenen Lotsen, das manchmal schlingernde Schiff sicher durch die Untiefen des Fahrwassers zu leiten. Dabei gab es genügend,

# DANKE

## Hans-Jürgen Rave

die sich für die viel besseren Lotsen hielten, dies aber nicht öffentlich sondern nur im kleinen Kreise von sich gaben. Was blieb, war heiße Luft, die den Fußballern nicht nur einmal den Schweiß auf die Stirn trieb. Hans-Jürgen Rave hat es verstanden, das fast sinkende Schiff nach dem Absturz in die B-Kreisliga wieder auf den rechten Kurs zu führen.

Dafür gebührt ihm große Anerkennung. Immer wieder gelang es ihm, mit seinen Vorstandskollegen auch die finanziellen Gesichtspunkte einer solchen Schifffahrt zu berücksichtigen und den Passagieren trotz 2. Klasse das Gefühl zu geben, es kümmert sich jemand um sie und versucht in sichere Gewässer zu gelangen. Heute fährt das Schiff im Sonnenschein im Stillen Ozean. Seinem Nachfolger hinterläßt Hans-Jürgen Rave ein gewienertes Deck, verbunden allerdings mit dem Auftrag, stets auf der Hut zu sein in einer so schnellebigen Fußballzeit.

# AH

# Rande

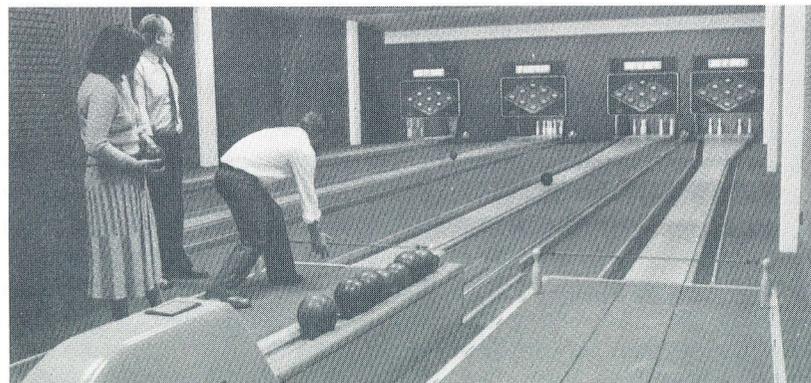
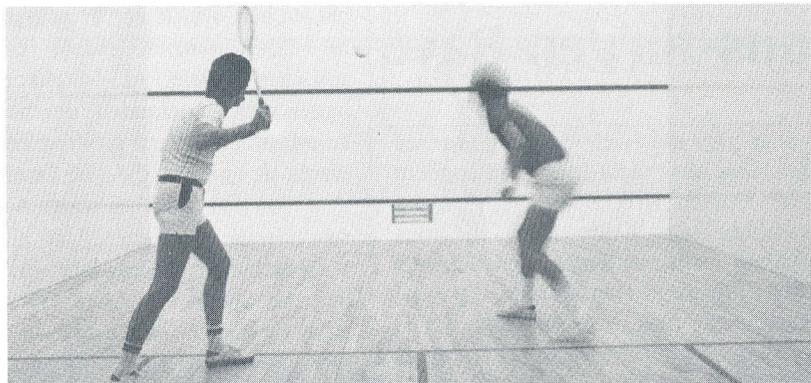
# notiert

(ft) Es war eine vergnügliche Sitzung, die diesjährige AH-Versammlung.

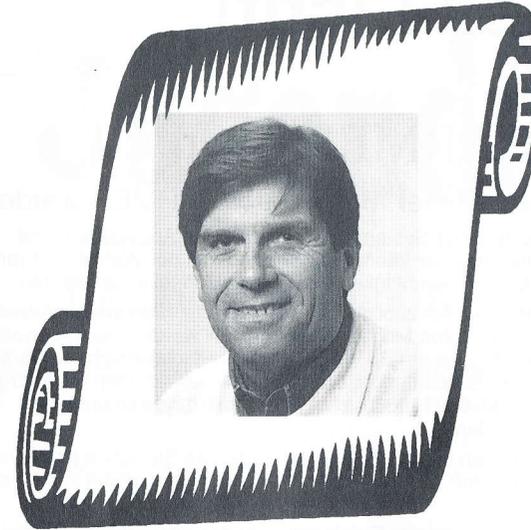
Unter der souveränen Führung von **Josef Böing**, der zuweilen seinen tiefgründigen Humor aufblitzen ließ, wurde das Programm für die kommende Saison besprochen. Viele AH-Mitglieder hatten sich eingefunden, um sich zu informieren. Zum größten Teil waren sie über 40, die Alte Garde also, von den Jüngeren waren nur sehr wenige erschienen. Und alle versprochen, in diesem Jahr wirklich die Spiele der Alten Garde auch zu spielen. Vorsorglich waren diese auf dem offiziellen Spielplan nicht konkret genannt. Im letzten Jahr mussten viele Ü 40-Spiele mangels Masse abgesagt werden. Einer Kooperation mit dem Nachbarverein TuS Borken, um die Spiele durchführen zu können, wurde eine Absage erteilt. Hauptsächlich auch mit der Begründung, man habe in den eigenen Reihen genügend Fußballer, die die Spiele bestreiten können. Warten wir also ab!

# Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 0 28 61 / 6 19 91



## Das Porträt



## Heiner Hülsmann

Heiner Hülsmann wurde am 19. August 1947 in Dorsten geboren.

Dort wuchs er auch auf und bekam sehr schnell Kontakt zum Fußball, da sein Vater eine Gastwirtschaft in der

Nähe der Sportanlage von SuS Hervest- Dorsten führte und dementsprechend der Fußball einen großen Raum einnahm. Heiner Hülsmann hat es sportlich als Fußballspieler bis in die Landesliga geschafft. Zu den Sportfreunden kam er durch seinen Umzug nach Borken. Dort spielt er seit 1988 in der AH-Mannschaft. Heiner Hülsmann ist vielen der Sportfreunde bekannt, da er an den Ereignissen der Sportfreunde regen Anteil nimmt. Stets aufmerksam verfolgt er die Spiele der Fußballer und ist dabei ein kritischer Betrachter des Geschehens. Dabei hält er mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg und lobt, wenn etwas gut und tadelt, wenn etwas nicht so gut läuft. Auch im überregionalen Fußball kennt sich Heiner Hülsmann aus, denn häufig hat er als Autoverkäufer in Dorsten mit Leuten zu tun, die ganz dicht am Nabel des Fußballweltgeschehens, bedingt durch die Nachbarschaft zu FC Schalke 04, stehen. Sein Lieblingsclub in der Bundesliga ist allerdings der 1. FC Köln. Wegen seiner Präsenz bei vielen Fußballspielen, seiner sportlichen Kompetenz und seiner aufgeschlossenen Haltung wählten die Fußballer der Sportfreunde Heiner Hülsmann im März dieses Jahres zu ihrem wachsende Abteilung erfordert den Sachverstand und die Einsatzbereitschaft sowie das Herzblut eines im guten Sinne Fußballverrückten.

Wir wünschen Heiner Hülsmann, dass er seine Vorstellungen im Verein verwirklichen kann und weiterhin kritisch mit dem Verein selbst, mit der Abteilung und dem Fußballgeschehen umgeht.

Die Familie Hülsmann, neben Heiner gehören zu ihr Inge, Thomas, ehemaliger Spielführer der A1-Jugend bei Borussia Dortmund und heutiger Spieler der 1. Mannschaft des TuS Borken, und Eva, ist insgesamt sportlich interessiert. Wir wünschen ihr, dass sie in ihrem Eifer nicht nachläßt und allzeit

**„Glück auf“ !**

# Grünes Licht!

## Der Weg in die BARMER ist frei

Ab 1996/97 kann jeder Arbeitnehmer Mitglied der BARMER werden

Was bedeutet diese Regelung? Das bestehende System der Trennung von Angestellten und Arbeitern wird aufgehoben. Bislang hatten Arbeiter kaum Möglichkeiten bei der Wahl ihrer Krankenkasse. Sie mußten bis auf wenige Ausnahmen Mitglied einer „Zuweisungskasse“ werden.

Ab 1996 kann nahezu jeder Beschäftigte oder Auszubildende, der im Jahre 1996 seinen Arbeitgeber wechselt oder ins Berufsleben eintritt, sofort Mitglied der BARMER werden. Auch freiwillig versicherte Arbeiter können schon 1996 Mitglied der BARMER werden. Pflichtversicherte Personen, die im Jahre 1996 in einem laufenden Beschäftigungsverhältnis stehen, können bei ihrer bisherigen Krankenkasse bis spätestens 30. 09. 1996 ihre Mitgliedschaft kündigen und ab 01. 01. 1997 Mitglied der BARMER werden.

Der Gesetzgeber hat lange Kündigungsfristen vorgesehen. Deshalb sollten Sie schon jetzt Ihre Absicht mitteilen, BARMER Mitglied zu werden. Wir kümmern uns dann darum, damit keine Frist versäumt wird.

Künftig kann jeder Versicherte die Krankenkasse des Ehegatten oder der Eltern wählen – unabhängig von der ausgeübten Tätigkeit. Das Wahlrecht kann zum Beispiel bei berufstätigen Ehepaaren sehr wichtig werden, da sie durchaus ein Interesse daran haben, gemeinsam bei einer Krankenkasse versichert zu sein.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie, Ihr Ehegatte oder Ihr Kind eine neue Tätigkeit oder Ausbildung beginnen: Die BARMER ist für alle Familienangehörigen der richtige Partner. Natürlich auch für andere Verwandte, Freunde, Kollegen, . . . !

Nur drei Schritte sind's zu Ihrer BARMER: Ausfüllen – abtrennen – einsenden. Schicken Sie die Absichtserklärung an die BARMER ERSATZKASSE · Konmark 2, 46325 Borken oder an Ihre BARMER Geschäftsstelle vor Ort. Dort erhalten Sie auch weitere Absichtserklärungen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe  
Ihre BARMER

Ausfüllen - Abtrennen - Einsenden -----

### BARMER

Deutschlands größte Krankenkasse

### *Ich möchte Mitglied der BARMER werden.*

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ

Wohnort, Straße

Arbeitgeber (Name, PLZ, Wohnort, Straße)

Beruf (derzeitige Tätigkeit)

Datum, Unterschrift

Ich bin telefonisch zu erreichen

Für die weitere Bearbeitung Ihrer Mitgliedschaft benötigen wir die Angabe Ihrer Anschrift und Ihre persönlichen Daten (§ 206 SGB V). Ihre personenbezogenen Daten werden selbstverständlich geschützt und vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden nicht an Dritte übermittelt.

# Jugendfußball

Engagement der Eltern lässt sehr zu wünschen übrig.

(ft) „Manchmal komme ich mir wirklich vor, als sei ich der Leiter einer Kinderverwahrnalt“, äußerte sich **Bernhard Arira** kritisch zum Verhalten vieler Eltern, deren Kinder bei den Sportfreunden Fußball spielen.

Gerade im Kindesalter ist es doch wichtig, dass sich die Eltern auch um das Freizeitverhalten ihrer Kinder kümmern. Es ist sicherlich richtig, dass die Kinder bei den Sportfreunden sehr gut aufgehoben sind. Hier werden sie nicht nur in körperlicher Hinsicht geschult. Die Gemeinschaft, die hier gepflegt wird, hinterlässt auch positive Spuren im Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen. Die Frage ist aber, ob die Eltern mit der Anmeldung ihrer Kinder und dem Bezahlen des Vereinsbeitrages all ihrer elterlichen Pflichten enthoben sind. Die Frage, falls sie dann so gestellt wird, kann mit einem klaren **NEIN** beantwortet werden!

Wir haben schon häufig an dieser Stelle auf die Wichtigkeit hingewiesen, dass sich die Eltern auch in der Freizeit mit ihren Kindern beschäftigen sollten und wollen das auch nicht wiederholen. Die Verantwortlichen der Sportfreunde aber allein zu lassen, wenn die Mitarbeit der Eltern gefordert ist, ist mit Sicherheit der falsche Weg.

Es kann doch nicht angehen, dass die Eltern ihre Kinder - und das trifft in besonderer Weise auf die Fußballer zu - vor den Fußballspielen abgeben und den Betreuer bitten, sie anschließend wieder nach Hause zu bringen. Da fragt sich der überraschte Übungsleiter zu Recht: „Und bitteschön, wie kommen die Kinder zu den auswärtigen Sportanlagen?“ Oftmals nämlich steht der Verantwortliche vor dem Dilemma, nicht einmal so viele Autos zur Verfügung zu haben, dass er die Spieler zu den Sportplätzen transportieren kann. Es wäre die Pflicht der Eltern, wenn sie denn ihre Erziehungsarbeit ernst nehmen, am Geschehen ihrer Sprößlinge teilzunehmen, zumindest aber, dafür zu sorgen, dass diese ihrem Sport nachgehen können.

Die gängige Praxis kann so nicht weitergehen! Also an dieser Stelle ein dringender Appell und eine herzliche Bitte: Begleitet Eure Kinder zu den Heim- und Auswärtsspielen und nehmt teil an deren Sport. Sie werden es Euch später danken und sich gern an diese Zeit zurückerinnern!

Wir haben in unserem Vereinsmagazin schon häufig über den Sport der Älteren und über die Seniorenguppen unseres Vereins im Allgemeinen geschrieben.

Nun aber ist es an der Zeit, von einer Dame zu berichten, die schon seit vielen Jahren sich dem Seniorensport bei den Sportfreunden verschrieben hat und bald ihren Geburtstag feiert.

Es ist Elsbeth Krause. Seit Be-

stehen unseres Seniorensports ist sie begeisterte Anhängerin dieser Gymnastikgruppe, die wöchentlich im Bodenschwinghaus ihren Sport ausübt.

Dabei schätzt sie es sehr, sich mit ihren Mitsportlerinnen zu unterhalten und auch gemeinsame Aktionen zu pflegen. Besonders gern liest sie auch die SF-INFO und ist immer wieder begeistert von der Vielfalt, die in unserem Verein herrscht.

Elsbeth Krause wird 85 Jahre alt - in diesem Alter darf man auch bei Damen wohl die Lebensjahre nennen - und freut sich auf jeden Montag, wenn sie zum Bodenschwinghaus

fahren kann. Mit ihren 85 Jahren ist sie eine der ältesten Sportlerinnen der Sportfreunde Borken

Sie hat schon sehr viele Übungsleiterinnen der Seniorengruppe erlebt. Jede ist auf ihre Weise nett,

findet die rüstige Dame. Dass sie auch an gemeinsamen Aktionen außerhalb des Gymnastikaumes teilnimmt, versteht sich. Das Kaffeetrinken mit anregenden Gesprächen findet sie dabei besonders positiv.

Frau Krause ist durch ihre Schwiegertochter Gisela, erste Übungs-

leiterin der Seniorengruppe und durch ihren Sohn Bernd, ehemaliger Abteilungsleiter Breitensport und aktiver Trimmer, zu den Sportfreunden gekommen und nahm und nimmt regen Anteil am Geschehen „ihres“ Vereins.

Wir wünschen Elsbeth Krause das Gute zu diesem Geburtstag und weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihres Sports.

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!**

Zum 85.  
Geburtstag  
VON  
Elsbeth  
Krause

# Mini- Trimmer- Gruppe

## „Rambazamba“ in der Duesberg-Halle

Hoch ging es her in der Karnevalswoche bei den Mini-Trimmern.

Sie hatten ihre Eltern und Geschwister zur Premiere des **Zirkus „Rambazamba“** in die Duesberg-Turnhalle eingeladen.

Da gab es Elefanten, Raubkatzen, Artisten und Akrobaten, Schlangenbeschwörer und Gewichtheber zu sehen. Eltern und Kinder hatten viel Spaß und freuten sich über den Gummibärchenorden, mit dem sie von einer Mutter überrascht wurden.



**Im Bild:** Luisa Strauch, Inken Salhofen, Sofia Bißlich, Mareike Hillenbrand, Helena Tennagen, Jan Urbansky, Judith und Eva Schlathölter, Britta Rehmann, Janine Hofmann, Julia und Sarah Bolick, Leonie Immel, Matthias Hillenbrand, Maik Urbansky, Till Karwen, Luisa Swarte mit ÜL Silvia Hillenbrand und Carina Pieper

# Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

\*\*\*\*\*

„Sag keinem etwas davon, dass wir hier erschienen sind“, bat **Franz Schwering**, der sich im Termin geirrt hatte, einen der Fußballer. Er und seine Frau **Agnes** waren nämlich der Annahme, dass am 27.2. die Generalversammlung stattfände, und nicht die Abteilungsversammlung Fußball. So mussten beide unverrichteter Dinge wieder den Heimweg antreten, da sie das Angebot, sich über die Geschehnisse im Fußball zu informieren, nicht wahrnahmen.

\*\*\*\*\*

Als „Eine organisatorische Meisterleistung“ bezeichnete **Erwin Sachse** das Radrennen „Rund in Borken“ im Jahre 1997.

\*\*\*\*\*

„Aber auch der gesellige Teil des Sports soll bei aller ehrenamtlicher Tätigkeit nicht zu kurz kommen“, motivierte **Erwin Sachse** die Mitglieder der Sportfreunde zum gemeinsamen Feiern am **6. Juni 1998**. Dann nämlich findet der sogenannte Saisonausklang der Sportfreunde statt.

\*\*\*\*\*

„Die ersten Spieltage wurden so klar verloren, dass auch die letzten zwei gewonnenen Spieltage den Abstieg nicht mehr verhindern konnten“, bedauerte der Bowling-Abteilungsleiter, **Manfred Hellenkamp**.

\*\*\*\*\*

**Thomas Kutsch** äußerte sich sehr lobend über die Ballett- und Step-Aerobic-Gruppen: „Beide Gruppen waren eine großartige Werbung für den Verein.“

\*\*\*\*\*

Viele Aktivitäten unternahm die Jugendabteilung im letzten Jahr: Fahrten nach Kroatien und Whitstable, Grillfeten, Zeltlager, Bundesliga-Besuche, Teilnahme am Adidas-Cup und vieles mehr. „Wir waren sehr aktiv“, stellte **Günther Strauch** daher fest.

\*\*\*\*\*

„Wir haben auch in diesem Jahr wieder unser Schiedsrichtersoll erfüllt. Daher mein Dank an alle Schiedsrichter, die Sonntag für Sonntag durch ihre Aktivität den Verein unterstützen“, betonte der scheidende Abteilungsleiter **Hans-Jürgen Rave**.

# Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

\*\*\*\*\*

Vom 11.6. - 14.6. findet eine **Abteilungsfahrt der Fußballer** statt. In diesem Jahr geht es nach Prag. Für die Teilnehmer wird noch ein genauer Ablauf der Fahrt bekannt gegeben.

\*\*\*\*\*

„Zusammenfassend können wir feststellen“, berichtete Abteilungsleiter Tennis, **Winfried Büning**, „dass das anfangs nur schwer zu kalkulierende Kostenrisiko zu keiner Zeit zu einem Problem bei uns geführt hat und wir mit Stolz sagen können, dass die Erstellung der Anlage kostengünstiger erfolgen konnte als wir zu hoffen gewagt hatten.“

\*\*\*\*\*

„Das Ergebnis und die Notwendigkeit die Situation in den Umkleieräumen am Sportplatz der Sportfreunde zu verbessern hat den Vorstand veranlasst, die erforderlichen Investitionen in Auftrag zu geben“, erläuterte Schatzmeister **Werner Tegelkamp**.

\*\*\*\*\*

„Hier ist men-power gefragt“, erklärte **Norbert Schlottbom**, als es um die Führung der Fußballer ging.

\*\*\*\*\*

„Wir haben die Vorbereitung auf die neue Saison so gut wie abgeschlossen“, äußerte sich **Ludger Jägers** positiv über die zügige Abwicklung der Neuverpflichtungen im Fußball.

\*\*\*\*\*

„Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass nicht eine einzige Gegenstimme bei meiner Wiederwahl abgegeben wurde“, erklärte der 1. Vorsitzende **Erwin Sachse**.

\*\*\*\*\*

Die Trimmer gehen wieder auf Segeltour. Termin: **10.6. - 14. 6. 1998**

\*\*\*\*\*

*Ich habe außer Schlafen und Ausruhen nie etwas für meinen Körper getan und gedenke es auch nicht zu tun. Training ist mühsam, und es kann einfach nicht nützlich sein, wenn du müde bist; und ich war immer müde.“*

(Mark Twain, in: Seventieth Birthday Address; New York 5. Dezember 1905)

**Sport dient nicht nur der körperlichen Betätigung, sondern er fördert auch das soziale Wohlbefinden**

Die Zeiten haben sich gewaltig geändert, seit Mark Twain so abwertend über Training bzw. Sport sprach. Heute beschäftigt sich die Diskussion über Sport im allgemeinen nicht damit, ob oder ob nicht trainiert werden soll; vielmehr damit, wie man es tun soll.

Es steht fest, dass Sport neben Schlaf das geeignetste Mittel überhaupt ist, die Erholungsprozesse nach Stress zu beschleunigen. Er ist der sicherste Weg, Überlastungssymptome wie Schlaflosigkeit, chronische Müdigkeit usw. zu beseitigen. Sport ist auch in besonderer Weise dazu geeignet, die Stresstoleranz zu erhöhen. Und gerade das benötigen wir in vielen Situationen unseres Alltags. Auch und gerade im Alter übernimmt der Sport eine

ganz wichtige Funktion. Dabei ist eine bestimmte Grenze, wenn es um den Begriff Alter geht, nicht festgelegt. So kann es sein, dass sportlich aktive ältere Personen im Bereich aller motorischer Fähigkeiten sich eine Leistungsfähigkeit erhalten können, die der 20 Jahre jüngerer untrainierter Personen entspricht.

Bei einem Menschen, der sich sportlich nicht betätigt, erreichen die einzelnen motorischen Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, ihr Höhepunkt schon im Verlauf des dritten Lebensjahrzehnts.

Die Bedeutung des Sports im Alter bezieht sich eigentlich nicht nur auf die Erhaltung der sportlichen Leistungsfähigkeit. Sie ist auch in der sozialen Integration und in der Erhaltung der Mobilität und des Wohlbefindens zu sehen.

Denn zur Gesundheit gehören nicht nur das Freisein von körperlichen und seelischen Beschwerden, sondern auch soziale Kontakte. So geben viele Ältere Menschen auf die Frage, warum sie Sport treiben, an, dass sie ein Bedürfnis nach Geselligkeit haben. Die sozialen Kontakte beschränken sich nämlich nicht nur auf den Bereich der sportlichen Betätigung sondern beziehen andere Aktivitäten mit ein, die weit über den Sportbereich hinausgehen. Es bedeutet oft eine wertvolle Hilfe, sich mit anderen Menschen - gleichaltrige zumeist - auszutauschen. Die soziale Isolierung wird somit weitestgehend vermieden.

(ft)

**Sport ist bei den Sportfreunden am schönsten**

**expert**



**BORKENER  
FERNSEHDIENST**

**TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau**

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb  
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.

Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618